



(10) **DE 10 2018 005 656 A1** 2020.01.23

(12)

## Offenlegungsschrift

(21) Aktenzeichen: **10 2018 005 656.3**

(51) Int Cl.: **A61C 17/02 (2006.01)**

(22) Anmeldetag: **18.07.2018**

(43) Offenlegungstag: **23.01.2020**

(71) Anmelder:

**Prober, Aljona, 90491 Nürnberg, DE**

(72) Erfinder:

**Erfinder wird später genannt werden**

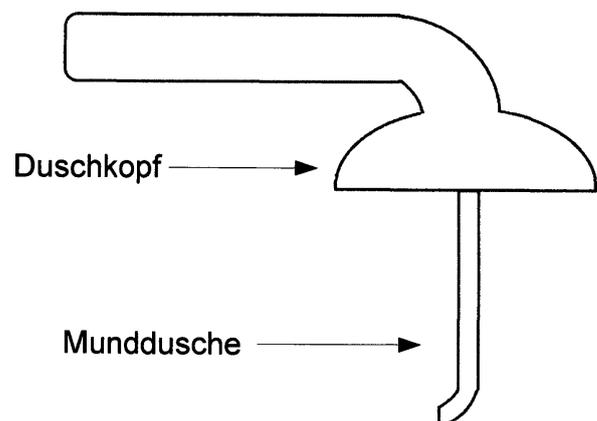
**Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen.**

(54) Bezeichnung: **Handbrause zum Duschen mit der zusätzlichen Funktion einer Munddusche**

(57) Zusammenfassung: 1. Vorrichtung zum Reinigen der Zahnzwischenräume gleich bei der morgendlichen Körperreinigung unter der Dusche.

2.1 Von den herkömmlichen Mundduschen kennen wir, dass es leider ganz schön spritzt am Waschbecken und danach das ganze Waschbecken trocken gewischt werden muss. Diese Erfindung ermöglicht es die Zahnzwischenräume bereits bei der täglichen Duschroutine zu reinigen. Des Weiteren haben die herkömmlichen Mundduschen leider das Problem der Verkeimung, weil man es meistens nicht täglich nutzt und die Keime sich im Wasserschlauch festsetzen und dabei das typische und unangenehme Geruch entsteht, dass die spätere Nutzung der Mundduschen unangenehm macht. Des Weiteren ist bis jetzt immer die Anschaffung eines meistens ziemlich teureren Mundduschegeräts notwendig und das es weitere Kosten für Strom nach sich zieht.

2.2. Mit dieser Idee kann man die Zahnzwischenräume mit der Munddusche schon in der Duschkabine reinigen, wo es sowieso schon alles nass ist. Die Keime würden sich auf das Minimum reduzieren, da wir den Duschkopf viel häufiger und konstanter benutzen und die Keime sich nicht richtig festsetzen können. Die Anschaffung eines Duschkopfs mit Munddusche würde nicht viel teurer als die herkömmlichen Duschköpfe sein. Die Kosten für Strom entfallen.



## Beschreibung

**[0001]** Handbrause zum duschen mit der zusätzlichen Funktion einer Munddusche.

1. Vorrichtung zum Reinigen der Zahnzwischenräume gleich bei der morgendlichen Körperreinigung unter der Dusche.

2.1 Von den herkömmlichen Mundduschen kennen wir, dass es leider ganz schön spritzt am Waschbecken und danach das ganze Waschbecken trocken gewischt werden muss. Diese Erfindung ermöglicht es die Zahnzwischenräume bereits bei der täglichen Duschroutine zu reinigen. Des Weiteren haben die herkömmlichen Mundduschen leider das Problem der Verkeimung, weil man es meistens nicht täglich nutzt und die Keime sich im Wasserschlauch festsetzen und dabei das typische und unangenehme Geruch entsteht, dass die spätere Nutzung der Mundduschen unangenehm macht. Des Weiteren ist bis jetzt immer die Anschaffung eines meistens ziemlich teureren Mundduschegeräts notwendig und das es weitere Kosten für Strom nach sich zieht.

2.2. Mit dieser Idee kann man die Zahnzwischenräume mit der Munddusche schon in der Duschkabine reinigen, wo es sowieso schon alles nass ist. Die Keime würden sich auf das Minimum reduzieren, da wir den Duschkopf viel häufiger und konstanter benutzen und die Keime sich nicht richtig festsetzen können. Die Anschaffung eines Duschkopfs mit Munddusche würde nicht viel teurer als die herkömmlichen Duschköpfe sein. Die Kosten für Strom entfallen.

## Patentansprüche

1. Brauseduschkopf mit Munddusche in einem, die folgende Merkmale umfasst:

- a) An dem herkömmlichen Brauseduschkopf wird eine Düse für die Munddusche montiert, die sich auch evtl. abschrauben, bzw. einklicken und austauschen lässt;
- b) Man kann zwischen der Funktion der normalen Dusche und Munddusche umschalten und beides getrennt benutzen.
- c) Des Weiteren kann man ein Mechanismus in die Handbrause einbauen, das die Stärke des Wasserstrahls der Munddusche reguliert.

Es folgt eine Seite Zeichnungen

Anhängende Zeichnungen

Fig. 1

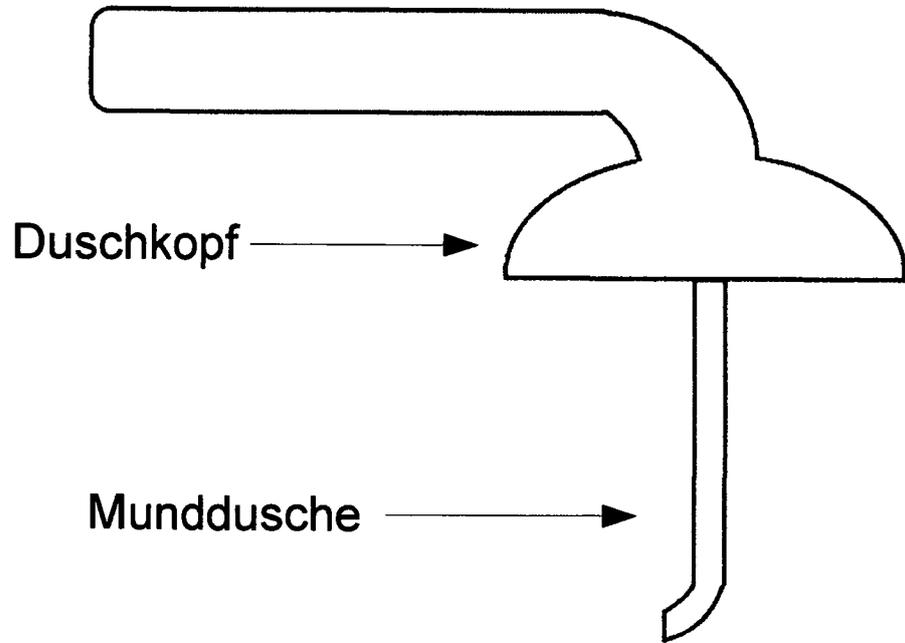


Fig. 2

